

## ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

### Der Arealerweiterer *Omphaloscelis lunosa* (HAWORTH 1809) auch bei Gießen (Lepidoptera: Noctuidae)

Im Rahmen der Arbeit an der Spinner-und-Schwärmer-Fauna Giessens wurden durch den Erstautor mehrere Lokalsammlungen eingesehen. Dabei fand sich in der Sammlung des Zweitautors ein Exemplar von *Omphaloscelis lunosa*, das am 10. IX. 1994 in seinem Garten am Licht gefangen wurde. Der Fundort: Hessen, Umgebung Gießen, MTB 5518, Ortsgebiet Pohlheim-Holzheim, 220 m.

Im Verlaufe der letzten Jahre konnte ein Ausbreiten des Areals dieser Noctuidenart besonders im Westen und Südwesten der Bundesrepublik beobachtet werden. KRISTAL (1992, Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. 13 (1): 51–54) beschreibt das Auftreten in Südhessen und vermutet eine Ausbreitung „. . . vorzugsweise entlang des Rheins und hier wiederum den Nebenflüssen folgend aufwärts“. Das Vorkommen in Pohlheim könnte demnach auf zwei verschiedene Einflugrichtungen zurückzuführen sein. Der Fundort liegt zum einen ca. 10 km Luftlinie südöstlich der Lahn bei Gießen, zum anderen 4 km nördlich der Wetter bei Butzbach am Rand der Wetterau. Während die Lahn bei Koblenz direkt in den Rhein mündet, fließt die Wetter über die Nidda in Frankfurt in den Main.

Im Herbst 1994 wurden mehrfach an der Wetter nördlich Butzbachs Licht- und Köderbeobachtungen vorgenommen, ohne einen Nachweis von *O. lunosa* erbringen zu können. Dies ist kein Beweis für ein Vordringen entlang der Lahn, läßt es aber wahrscheinlicher erscheinen als eine Besiedlung des Fundortes über Nidda und Wetter. Zur Klärung dieser Frage könnten mögliche frühere Beobachtungen von *O. lunosa* in den Talbereichen der in Frage kommenden Gewässer aufschlußreich sein.

Am 18. und 27. September 1994 wurden wiederum jeweils 3 Falter von *O. lunosa* in Pohlheim beobachtet.

Armin RADTKE, Gießener Straße 80, D-35415 Pohlheim

Michael KLEE, Hauptstraße 87, D-35415 Pohlheim